

INVESTMENT & STRATEGIE

- 6 Nebenwerte
sdm
Sto
- 8 MyDividends-wikifolio
Guter Jahrgang

FOKUS

- 10 Indien
Grenzenloses Wachstum?
- 11 Aktien
Drei Einzelwerte aus Indien
- 13 ETFs
Zwei Fonds auf indische Indizes

MARKT & WERTE

- 14 Bastei Lübbe
Guter Buchmix
- 15 Vantage Towers
Kommt eine Funkturm-Fusion?

WISSEN

- 16 Serie Kryptowährungen
Teil 1: Überblick

SDK EXTRA

- 18 HV-Bericht
B+S Banksysteme
- 19 SdK-YouTube-Kanäle
Aktuelle Videos für Anleger
- 20 Realdepot
Die Inflation ist zurück

RUBRIKEN

- 3 Editorial
- 4 Kurzmeldungen
- 22 IR-Kontakt
- 30 HV-Termine
- 31 Impressum



Kurzmeldungen

Erster ESG-Staatsanleihen-ETF von Xtrackers

Die Fondsgesellschaft DWS hat ihren ersten Xtrackers-ETF aufgelegt, bei dem Staatsanleihen auf Basis eines umfassenden Regelwerks für Umwelt- und Sozialstandards sowie für gute Regierungsführung (Environment, Social, Governance; kurz ESG) ausgewählt werden.

Die dem ETF zugrundeliegende Methodologie wurde vom Indexanbieter FTSE Russell entwickelt. Sie zielt darauf ab, staatliche Emittenten von Anleihen auf Basis von 41 ESG-Kriterien und allgemein anerkannten externen Datenpunkten zu bewerten. Der Xtrackers ESG Global Government Bond ETF ist in verschiedenen Ausgestaltungen an der Deutschen Börse und an der London Stock Exchange notiert. Der Indexfonds bildet den FTSE ESG Select World Government Bond Index – Developed Markets ab. Dieser Index nutzt das ESG-Rahmenwerk von FTSE Russell für Staatsanleihen, wendet jedoch zusätzlich strengere Kriterien an, um Länder mit besseren ESG-Merkmalen höher zu gewichten und Länder mit schlechteren ESG-Merkmalen niedriger. Der Index schließt außerdem Länder mit den schlechtesten ESG-Merkmalen aus sowie, als Reaktion auf Investorennachfrage, auch Länder, die nicht als „frei“ angesehen werden.

Die jährlichen laufenden Kosten für den ETF (ISIN LU2385068163) betragen 0,2 % bzw. 0,25 % in der Version, in der durch Hedging die Währungsrisiken begrenzt werden sollen (ISIN LU2385068593).

Interessenbündelung bei Green City

Die Green City AG hat in einer Kapitalmarktmitteilung vom 17.12.2021 bekanntgegeben, dass die Gesellschaft die Hälfte des Grundkapitals verloren hat. Mehreren Tochtergesellschaften drohe zudem die Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung.

Die Tochtergesellschaften Green City Energy Kraftwerkspark II GmbH & Co. KG, Green City Energy Kraftwerkspark III GmbH & Co. KG und Green City Energy Solarimpuls I GmbH & Co. KG seien laut der Mitteilung von Green City möglicherweise drohend zahlungsunfähig sowie überschuldet. Insgesamt befindet sich das Unternehmen somit aus Sicht der Aktionärsschützer SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V. in einer existenziellen wirtschaftlichen Krise.

Die Green City AG und ihre Tochtergesellschaften haben in den zurückliegenden Jahren eine Vielzahl an börsennotierten und nicht börsennotierten Anlageprodukten wie Fonds, Anleihen und Genussscheinen emittiert. Aufgrund der finanziellen Krise der Unternehmensgruppe erscheinen aus Sicht der SdK viele dieser Produkte ganz bzw. teilweise ausfallgefährdet zu sein. Daher erscheint nach Einschätzung der SdK eine Bündelung der Interessen der betroffenen Kapitalanleger nötig, um so den drohenden Schaden für die betroffenen Anleger minimieren zu können.

Die SdK bietet daher im ersten Schritt einen kostenlosen Newsletter für alle betroffenen Kapitalanleger der Green City Unternehmensgruppe an, um so die Koordination zwischen den Anlegern sicherstellen zu können und gegebenenfalls in einem zweiten Schritt eine schnelle Vertretung gegenüber den Gesellschaften oder auch in eventuell kommenden Insolvenzverfahren gewährleisten zu können. **Hier** können sich interessierte Anleger für den Newsletter registrieren.